

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 41

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 18. Februar
1938

Berne
Vendredi, 18 février
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

N^o 41

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: an an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 41

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.
Betriebsamt Wädenswil: Verwertungsanzeige.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Modification du tarif donanier. Taxe sur la circulation des produits; Répartition des producteurs.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zum 3 1/2 % Kassaschein Nr. 200856 per Fr. 5000 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, gekündigt auf 8. Februar 1938, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 68¹)
Bern, den 12. Februar 1938. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Schuldbrief, angegangen 2. Januar 1931, haltend 5000 Franken, errichtet von Josef Lampart, Schneidermeister, Reiden, und haftend auf dessen Liegenschaft an der Bahnhofstrasse, in Reiden.

Der unbekannte Inhaber wird anmit gemäss Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist seit dieser Publikation bei unterzeichneter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird.

Nebikon, den 17. Februar 1938. (W 71³)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Die allfälligen Inhaber der vermissten, abbezahlten Pfandtitel:

a) Kaufschuldbrief per Fr. 2400. — auf Joh. Jakob Corrodi, Friedensrichter in Russikon, zugunsten der Gebr. Jakob, Heinrich und Adolf Wettstein, Kairo und Baden, datiert 7. Dezember 1907 (letzter bekannter Schuldner: Georg Jakob Corrodi, Bäcker und Wirt, zur Kreuzstrasse, Russikon; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche Schuldner J. J. Corrodi), Grundprotokoll Russikon, Bd. 7, Seite 565;

b) Schuldbrief per Fr. 4000. — auf Joh. Jakob Corrodi, Bäcker und Wirt, von Illnau, zur Kreuzstrasse, Russikon, zugunsten der Erben des Kantonsrat Emil Wolfensberger, von Russikon, datiert 17. Februar 1896 (letzter bekannter Schuldner: Georg Jakob Corrodi, Bäcker und Wirt, zur Kreuzstrasse, Russikon; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche Schuldner J. J. Corrodi, Grundprotokoll Russikon Bd. 4, Seite 148/9);

c) Kaufschuldbrief per Fr. 630. — auf Edwin Egli, Gottfrieds Sohn, geb. 1887, wohnhaft im obern Sulzberg-Pfäffikon, zugunsten der Schweiz. Volksbank in Wetzikon, datiert 10. September 1910 (letzter bekannter Schuldner: Friedrich Kunz-Meier, zum Alpenrösl, Wallikon-Pfäffikon; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Rosa Lütolf, Bärebühl-Rümlang), Grundprotokoll Pfäffikon, Bd. 34, Seite 896/7;

d) Kaufschuldbrief per Fr. 2450 (ursprünglich Fr. 3500. —), auf Felix Wiederkehr-Steiner, Felixen sel., von und in Fehraltorf, zugunsten des Georg Rieser, a. Vorsteher, Lindenhof-Frauenfeld, datiert 23. Juni 1908 (letzter bekannter Schuldner: Ernst Schneider-Bachofner, Landwirt, von und in Fehraltorf; letzter bekannter Gläubiger: derselbe), Grundprotokoll Fehraltorf Bd. 3, Seite 526/7;

e) Schuldbrief per Fr. 3000. — auf Gemeindeammann Hs. Heinrich Weber, in Russikon; zugunsten der Sparkasse Fehraltorf, datiert 26. April 1871 (letzter bekannter Schuldner: Rudolf Weber, Präsident, zur Kroue, Russikon; letzter bekannter Gläubiger: Erben der Frau Witwe Analie Dietschi, Hadlaubstrasse 106, Zürich); Grundprotokoll Russikon a. Bd. 13, Seite 545;

werden hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden. (W 392²)

Pfäffikon (Zürich), den 13. Oktober 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: H. Irminger.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 1000. —, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 4443, vom 21. Juli 1921, Eigentum des Ernst Meier-Flury, Wirt, in Grenchen; Gläubiger: Jules Gigon, Schalenmacher, in Grenchen, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von

der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 70³)

Solothurn, den 17. Februar 1938.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten, abbezahlten und angeblich vernichteten Schuldbriefes für Fr. 17,000 (ursprünglich Fr. 8000), lautend auf Heinrich Arbenz, Kontrolleur, von und wohnhaft gewesen in Winterthur, zugunsten der Schweiz. Volksbank in Winterthur, datiert 8. Dezember 1888/11. September 1889 (letzte bekannte Schuldnerin: Wwe. Elise Arbenz-Heller; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Helene d'Annunzio, in Mailand), oder wer sonst über diesen Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieses Briefes Anzeige zu machen, ansonst der Brief als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 15. Oktober 1937. (W 391³)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 1938.
15. Februar. Die Firma Franz Ineichen, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1933, Seite 2157), wird abgeändert auf F. Ineichen und verzweigt als nunmehrige Geschäftsnatur Handel in pharmazeutischen und chemischen Produkten.

Chemische und pharmazeutische Produkte usw. —
15. Februar. Paul Heydel, von Zürich, in Zürich 7; Walter Ebenstreit, von Neuhausen, in Zürich 2, und Fr. Margit Heydel, von und in Zürich, haben unter der Firma Heydel, Ebenstreit & Co., Chemisches Laboratorium By-Tanol, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1938 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Paul Heydel und Walter Ebenstreit und Kommanditistin ist Fr. Margit Heydel mit einer Bareinlage von Fr. 1000. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Die Firma erteilt Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an Fritz Küpfer, von Bern, in Zürich. Er zeichnet je mit einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter zu zweien. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer, pharmazeutischer und kosmetischer Produkte. Mööslistrasse 3.

15. Februar. Paul Hotz Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Wila (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1931, Seite 202). In ihrer Generalversammlung vom 20. Dezember 1937 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von Fr. 150,000 auf Fr. 75,000 beschlossen durch Abschreibung des Nennwertes der 150 Namenaktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Die Versammlung hat gleichzeitig die Gesellschaftsstatuten revidiert und dieselben dem neuen Recht angepasst. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb, der im Jahre 1873 gegründet, seit 1895 unter der Firma Paul Hotz und seit 1920 unter der Firma «Paul Hotz Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft» betriebenen Teigwarenfabrik in Wila. Die Gesellschaft kann das Zweckgebiet auch auf verwandte Artikel ausdehnen und alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Betrieb direkt oder indirekt verbunden sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75,000, es ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Es existieren ferner zwei Genussscheine lautend auf Fr. 50,000 und Fr. 25,000, die an Stelle von annullierten Obligationen ausgehändigt wurden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die zuletzt eingetragene Adresse. Paul Hotz ist als Verwaltungsrat und Direktor zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Direktor gewählt worden Ernst Aepli-Hotz, von Wildberg, in Wila. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Werner Bosshardt-Egli, von und in Hittnau; er führt die Firmaunterschrift nicht. Die Prokura von Agathe Hotz-Heller wird bestätigt.

15. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «The Hoffman Pressing Machine Corporation», in Wilmington, Staat Delaware U. S. A., nach den dortigen Gesetzen zu Recht bestehende Gesellschaft, hat in Zürich unter der Firma The Hoffman Pressing Machine Corporation, Wilmington (Delaware), Filiale Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 28. September 1925. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der

Handel in Maschinen für das Bügeln und Reinigen von Kleidern, Unterwäsche und andern Artikeln, sowie in irgendwelchen andern Maschinen, Werkzeugen und Materialien; ferner ist die Gesellschaft berechtigt, alle mit diesem Hauptzweck zusammenhängenden Geschäfte zu tätigen. Das Aktienkapital beträgt 25,000 Dollars, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu 100 Dollars. Für eine Mehrzahl von Aktien können Zertifikate ausgestellt werden. Die Mitteilungen an die in den Listen der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre erfolgen mittelst Brief. Ein Publikationsorgan ist nicht vorgesehen. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung und der Verwaltungsrat von höchstens 7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern. Letzterer ernennt die Bevollmächtigten und bestimmt die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus Karl S. Cate, in Paris, Präsident; Charles H. Brewster, in New-York, Sekretär, sowie Albert C. Bruce, in Baltimore; George E. Bowdoin, in New-York, und John F. Milewski, in New-York, weitere Mitglieder, alle Bürger der U. S. A. Von den Verwaltungsratsmitgliedern zeichnet nur Karl S. Cate für die Filiale Zürich und zwar einzeln. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 19, in Zürich 1.

Wareneinkauf. — 15. Februar. **Osdaz A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1488), Wareneinkauf für überseische Handelsfirmen und Tätigkeit aller damit zusammenhängender kaufmännischer Geschäfte. In ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1938 haben die Aktionäre in Anpassung an das neue Obligationenrecht ihre Statuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen nicht erfahren. Die Gesellschaft macht ihre Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre; soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgesehen ist, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

15. Februar. Verein der Floristen der Stadt Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2341). Die Unterschriften der aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschiedenen Elfried Stump und David Weckert sind erloschen. Johannes Lüthi, bisher 1. Aktuar, ist nun Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt Robert Herzog, von Homburg, als Vizepräsident, und Gottfried Roth, von Wangen a. A., 1. Aktuar, beide in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem 1. Aktuar kollektiv.

15. Februar. Die Kommanditgesellschaft R. A. Zutt & Co. Razutal-Werkstatt, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1936, Seite 1830), Herstellung von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Razutal, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Löwenstrasse 56, in Zürich 1. Der Gesellschafter Richard Adolf Zutt-Körmenydy wohnt in Degersheim.

Elektrische Unternehmungen. — 15. Februar. Die Firma **Robert Christener**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1606), elektrische Unternehmungen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Spiegelgasse 13, in Zürich 1. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

15. Februar. Schweizerische Kreditanstalt, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1938, Seite 20). Die Prokuristen wohnen: Hans E. Daeniker, in Zürich, Ernst Walker, in Zollikon, und Alfred Zellweger, in Zürich.

15. Februar. Aktiengesellschaft Alimentana, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1937, Seite 2122). Es wohnen: Der Direktor Dr. jur. Wilfried Spinner, in Zollikon, und der Prokurist Hans Manz, in Eglisau.

Manufakturwaren. — 15. Februar. Die Firma **M. Dreifuss & Cie. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1935, Seite 2609), Manufakturwaren en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Utoquai 43, in Zürich 8.

Baugeschäft. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Butti & Sohn**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), Baugeschäft, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Anton Butti aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Louis Butti», in Zürich 11.

Inhaber der Firma **Louis Butti**, in Zürich 11, ist Louis Butti, von Zürich, in Zürich 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Butti & Sohn», in Zürich 11 Baugeschäft. Schaffhauserstrasse 555 (Seebach).

15. Februar. Inhaber der Firma Kosmetik & Hygiene F. Lüscher, in Zürich 1, ist Fritz Lüscher, von Muhen (Aargau), in Zürich 11. Fabrikation von und Handel in kosmetischen und hygienischen Artikeln. Schweizergasse 10.

Elektromechanik. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Jost & Bucher in Liq.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2669), Elektromechanik, hat die Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen.

15. Februar. Die Genossenschaft Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1936, Seite 2996), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Stüsslistrasse 73, in Zürich 6.

Wäsche usw. — 15. Februar. Die Firma **Moritz Pugatsch**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1932, Seite 3066), Handel in Vircosawäsche usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Beckenhofstrasse 58, in Zürich 6. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Radioapparate usw. — 15. Februar. Die Firma **August Winterhalder-Nagel**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1933, Seite 1482), Handel in Radioapparaten und Zubehör, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Viktoriastrasse 67, in Zürich 11 (Oerlikon).

Tafelgeräte. — 15. Februar. Die Firma **Theodor Baumann's Wwe.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2604), Silberbestecke und Tafelgeräte, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bederstrasse 97, in Zürich 2.

15. Februar. Die Hotel-Bau-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1934, Seite 714), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Rietstrasse 14, in Zürich 2.

Metzgerei. — 15. Februar. Die Firma **Majer Lipper**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 557), Metzgerei und Wursterei, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Müllerstrasse 77, in Zürich 4.

Kaffee, Tee. — 15. Februar. Die Firma **Louise Bosshard**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1926, Seite 852), Handel in brasi-

lianischem Kaffee und Tee, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Rennweg 26. Die Inhaberin wohnt in Zürich 2.

Strick- und Manufakturwaren usw. — 15. Februar. Die Firma **Fanny Kollender**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3018), Handel in Strick- und Manufakturwaren usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Nordstrasse 223, in Zürich 10. Die Inhaberin wohnt in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier

1938. 16 février. La Société immobilière de Tavannes S. A., avec siège à Tavannes (F. o. a. du c. du 30 avril 1934, n° 99, page 1138), a élu membre de son conseil d'administration Georges Lutz, de Grindel, Marc Germiquet, de Sorviller, et Charles Jeanneret, du Locle et des Ponts-de-Martel; tous les trois à Tavannes, en remplacement de Hippolyte Tièche, Bernard Corfu et Albert Sésini. Les membres actuels du conseil d'administration sont, de ce fait: Paul Schlup, Samuel Farron, Alfred Mülhcin, Gaston Maeder, déjà inscrits, Georges Lutz, Marc Germiquet et Charles Jeanneret. En remplacement de Hippolyte Tièche a été élu caissier Georges Lutz, prénommé, lequel engage la société en signant collectivement avec le président du conseil d'administration Paul Schlup ou le vice-président de ce conseil, Samuel Farron, tous deux déjà inscrits. La signature de Hippolyte Tièche est radiée.

Bureau Wangen a. A.

16. Februar. Aus dem Stiftungsrat der Schüler-Ferienversorgung Herzogenbuchsee, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933), ist der Sekretär Hermann Jäggi ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Sekretär des Stiftungsrates gewählt Hans Rusca, von Rancate, in Herzogenbuchsee. Dieser zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Öelgemälde. — 1938. 10. Februar. Inhaber der Firma **E. Stapfer**, in Luzern, ist Eugen Stapfer, von Horgen, wohnhaft in Luzern. Vertrieb von Öelgemälden. Sempacherstrasse 30.

Chemisch-technische Produkte. — 10. Februar. Die Firma **Eugen Rob. Hetz**, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1934, Seite 918), wird infolge Wegzuges des Inhabers unbekannt wohin von Amtes wegen gelöscht.

Restaurant. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Frei**, in Luzern, ist Arnold Frei, von Hordern (Thurgau), in Luzern. Betrieb des Restaurant «Walfisch». Hertensteinstrasse 22.

Gasthaus, Warenhandel. — 10. Februar. Die Firma **Amrein-Koch**, Betrieb des Gasthauses zur «Krone» und Warenhandlung, in Nottwil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1936, Seite 1252), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Metzgerei. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Josef Marfurt**, in Luzern, ist Josef Marfurt, von und in Luzern. Betrieb einer Metzgerei und Wursterei. Unter der Egg Nr. 8.

Holz, Kohlen, Transporte. — 11. Februar. Josef Greber, Vater, und dessen Söhne Josef, Johann und Alfred Greber, alle von Schötz und wohnhaft in der Gemeinde Horw, haben unter der Firma **J. Greber & Söhne**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1938 begonnen hat. Die verbindliche Unterschrift führen Josef Greber, Vater, und Alfred Greber je einzeln. Holz- und Kohlenhandel; Transporte. Neuweg 6.

Technische Neuheiten. — 11. Februar. **Telex A. G.**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 578). Der einzige Verwaltungsrat Eugen Roos ist wohnhaft in Zürich. Die Prokura von Karl Gnant ist erloschen. Die Kollektivprokura von Alfred Roos jun. wird in eine Einzelprokura umgewandelt; letzterer ist nun ebenfalls wohnhaft in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich Gasstrasse 23.

Modeartikel. — 12. Februar. Die Firma **Friedrich Meier «Elite»**, Handel in Herren- und Damenmodeartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1937, Seite 408), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

12. Februar. Zwieback- & Biscuitfabrik Hug A. G. Malters, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1932, Seite 542). Als Vizepräsident und Delegierter wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Josef Hug-Gübelin, von und in Luzern. Der bisherige Vizepräsident Hans Hug-Kuhn verbleibt als Mitglied im Verwaltungsrat. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien oder je kollektiv mit dem Direktor.

Gasthaus. — 12. Februar. **Josef Schmidlin**, Betrieb des Gasthauses z. Rössli, in Langnau bei Reiden (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3264). Durch Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 10. Januar 1938 wurde der vom Inhaber Josef Schmidlin vorgeschlagene Nachlassvertrag auf Abtretung aller Aktiven an seine Gläubiger zur Selbstliquidation bestätigt und eine dreigliedrige Liquidationskommission eingesetzt. Präsident derselben ist Anton Zwinggi, von Neudorf, in Reiden; weitere Mitglieder sind Sales Bernet, von Ufhusen, in Nebikon, und Friedrich Fischer, von und in Triengen. Diese führen für die Firma die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu dreien. Die Unterschrift von Josef Schmidlin ist erloschen.

14. Februar. Käseereigenossenschaft Zell-Dorf, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1926, Seite 1072). Leonz Steinmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Josef Frei (bisher Beisitzer). Als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt Kaspar Bernet, und Alban Steinmann, beide von und in Zell. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder einem weiteren Mitglied des Vorstandes kollektiv.

Strickwolle, Stoffe usw. — 14. Februar. Der Inhaber der Firma **Robert Fischer**, Vertrieb von Strickwolle, speziell Angora-Wolle, in Perlen, Gemeinde Buchrain (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1937, Seite 378), verzweigt als weitere Geschäftsnatur: Vertrieb von Stoffen und Unterwäsche, und ändert die Firma ab in **R. Fischer**.

Glarus — Glaris — Glarona

Holdinggesellschaft. — 1938. 12. Februar. Laut Statuten vom 3. Februar 1938 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Glarhold S.A.**, eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche die Verwaltung von Anteilen an allen kommerziellen, finanziellen, industriellen, das bewegliche und unbewegliche Vermögen betreffenden Unternehmungen, in der Schweiz oder im Ausland, im Sinne einer Holdinggesellschaft bezweckt, und diesbezüglich für ihre eigene Rechnung oder für die Rechnung dritter Personen, Operationen hinsichtlich der Verwaltung, des Kredits, der Geldeinlegungen, mit einem Worte jede Tätigkeit in Bezug auf das Ziel der Gesellschaft vornehmen kann, aber ohne an das Publikum zu appellieren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Fritz Sausser, von Sigriswil (Bern) und Bern, in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Gallati, in Glarus. Hauptstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

1938. 16. Februar. Aus dem Vorstände der Milchgenossenschaft **Allenwinden** und **Ugebung**, in **Allenwinden**, Gemeinde **Baar** (S. H. A. B. Nr. 120 vom 19. Mai 1933, Seite 1254), ist der Präsident **Jakob Bilgeri** zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied **Johann Nussbaumer**, von **Oberägeri**, in **Allenwinden** (**Baar**), gewählt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Liqueurs, eaux gazeuses, etc. — 1938. 16. février. **Elisa Winkelmann** a cessé d'être administrateur unique de la société anonyme **E. Martie, Société anonyme**, dont le siège est à **Fribourg** (F. o. s. du c. du 6 avril 1937, n° 78, page 795). Sa signature est radiée. A été élu à sa place **Yvonne Tinguely-Dubach** née **Cosandey**, de **Siviriez**, à **Fribourg**. Elle représente la société par sa signature individuelle. **Fernand Winkelmann** a cessé d'être gérant. Sa signature est radiée. **Ernest Tinguely**, de **Siviriez**, à **Fribourg**, est désigné comme fondé de pouvoirs. Il représente valablement la société par sa signature individuelle.

16. février. **Hans Gyger**, décédé, a cessé d'être vice-président du conseil d'administration de l'imprimerie et librairie **St. Paul** (**Paulusdruckerei & Buchhandlung**), société anonyme dont le siège est à **Fribourg** (F. o. s. du c. du 27 juillet 1934, n° 173, page 2099). Sa signature est radiée. A été élu à sa place comme nouvel administrateur **Elisabeth Bürlin**, de **Zell** (**Lucerne**), à **Fribourg**. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures individuelles d'**Alexandrine Andrey**, directrice, de **Paul Hertig**, directeur (déjà inscrit comme administrateur), et d'**Elisabeth Bürlin** (nouvelle). L'administrateur **Paul Hertig** devient directeur tout en restant administrateur.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1938. 16. Februar. Die von der Firma **Ernst Homberger-Rauschenbach**, vorm. **International Watch Co.** (**Ernest Homberger-Rauschenbach**, ci-devant **International Watch Co.**), in **Schaffhausen**, Fabrikation von Taschenuhren (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1935, Seite 2706), an **Ernst Grieshaber**, sen., erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei. — 1938. 16. Februar. Die Firma **Ernst Schnur**, Metzgerei, in **Bühl** (S. H. A. B. Nr. 374 vom 1. Oktober 1904, Seite 1494), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

16. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nutria-Farm A.-G.**, mit Sitz in **Gais** (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2942), wird in Anwendung von Art. 89 der Verordnung über das Handelsregister gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde im Handelsregister von Amt wegen gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Appareils de culture physique. — 1938. 15. février. Le chef de la maison **J. P. Rochat**, à **Lausanne**, est **Jean-Pierre**, fils de **Numa Rochat**, de l'Abbaye, à **Lausanne**. Représentation d'un appareil de culture physique « **Adams-Trainer** ». Place **St-François 5**.

15. février. La Société Immobilière **Le Pavement A. S. A.**, dont le siège est à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 17 novembre 1931), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 février 1938, pris acte du décès d'**Antoine Kraetli** et de la démission de l'administrateur **Charles Impériali**, dont les signatures sont radiées. En leur remplacement, a été nommé **Jean Caccia**, originaire de **Chardonnay** sur **Morges**, à **Lausanne**, lequel engage la société par sa seule signature. Les bureaux de la société sont transférés à l'étude du notaire **Pierre Fiaux**, à **Lausanne**, **Petit-Chêne 22**.

Société immobilière. — 15. février. La société anonyme **Le Caducée S. A.**, dont le siège est à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 28 janvier 1935), a, dans son assemblée générale du 11 février 1938, pris acte de la démission comme administrateur de **Maurice Picard**, dont la signature est radiée. En son remplacement, elle a désigné **Melle Amélie Winkelmann**, originaire de **Wylertigen** (**Berne**), à **Lausanne**, laquelle a la signature individuelle. Les bureaux de la société sont au **Chemin de Villard 21**, chez **Amélie Winkelmann**.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 15. février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1937, la société anonyme **Les Garettes S. A.**, dont le siège est à **Mies** (F. o. s. du c. du 18 septembre 1933, page 2189), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Société immobilière. — 15. février. **Les Chênes S. A.**, société anonyme dont le siège est à **Nyon** (F. o. s. du c. du 2 novembre 1928, page 2109). Dans leur assemblée générale ordinaire du 31 janvier 1938, les actionnaires ont pris acte de la démission de l'administrateur **Henri Bryand**, dont la signature est éteinte et désigné pour le remplacer **Maurice Golay**, de **Genève**, domicilié à **Bâle**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1938. 12. février. Sous la dénomination **Fonds de Secours Movado**, il a été créé une fondation dont le siège est à **La Chaux-de-Fonds**, selon acte reçu **Albert Rais**, notaire, en date du 7 février 1938. Cette institution a pour but de venir en aide au personnel et aux membres des familles du personnel de « **Fabriques Movado** (**Movado Factories**) », à **La Chaux-de-Fonds**. La fondation est dirigée par un comité de fondation de 3 à 7 membres et par un gérant. Elle est engagée par la signature collective du gérant avec un membre du comité de fondation, ou par la signature collective de deux membres du comité de fondation. Les membres du comité sont actuellement **Georges Ditesheim**, en qualité de président, **Pierre Ditesheim** et **Edouard Ditesheim**, membres, tous trois originaires du **Cerneux-Péquignot**, domiciliés à **La Chaux-de-Fonds**. Le gérant est désigné en la personne de **Henri Baer**, originaire de **Ottensbach** (**Zürich**), à **La Chaux-de-Fonds**. Bureaux: **Rue du Parc 117—119**.

Horlogerie. — 14. février. Le chef de la maison **Germaine Jeannin**, à **La Chaux-de-Fonds**, est **Germaine Jeannin**, originaire des **Bayards**, domicilié à **La Chaux-de-Fonds**, épouse autorisée de **Paul Jeannin**. Polissage et lapidages de boîtes de montres or, acier et métal. **Rue du Puits 15**.

Bureau de Neuchâtel

Entrepreneurs. — 11. février. La société en nom collectif « **F. & E. Induni frères** », entrepreneurs, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 24 janvier 1930, n° 19, page 164), est dissoute. La liquidation en sera opérée sous la raison sociale **F. & E. Induni frères** en liquidation, par les deux anciens associés, savoir: **Fidèle Induni** et **Edouard Induni**, originaires de **Lignoretto** (**Tessin**), domiciliés à **Neuchâtel**, qui signeront collectivement. Domicile de la société en liquidation: **Parcs 57, Neuchâtel**.

Entreprise de bâtiments etc. — 11. février. Le chef de la maison **Edouard Induni**, à **Neuchâtel**, est **Edouard-Pierre Induni**, de **Lignoretto** (**Tessin**), domicilié à **Neuchâtel**. Entreprise de bâtiments, travaux publics, béton armé, carrelages. **Parcs 57**.

Horlogerie. — 11. février. **Dacsur S. A.**, société anonyme, à **Neuchâtel**, terminage, fabrication et commerce d'horlogerie (F. o. s. du c. du 21 juillet 1925, n° 166, page 1274), a transféré ses bureaux de l'Avenue de la Gare 3 à **Ecluse n° 10**.

Epicierie. — 12. février. La raison **L. Porret**, épicerie, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 25 mai 1914, n° 120, page 892), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicierie etc. — 12. février. Le chef de la maison **Vve Marie Porret**, à **Neuchâtel**, est **Marie-Célestine Porret** née **Zimmermann**, veuve de **Louis-Adolphe**, de **Fresens**, domiciliée à **Neuchâtel**. Epicierie, spécialité de cafés et thés. **Rue de l'Hôpital 3**.

Genève — Genève — Ginevra

1938. 14. février. La Société de placements immobiliers, société anonyme ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 3 juillet 1933, page 1609), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: **Gustave Martin**, président; **Arnold Pilet**, secrétaire (inscrits) et **Paul Schneider**, de et à **Genève**, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur **Auguste Schneider**, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: **Rue Petitot 6** (régie **Arnold Pilet**).

14. février. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 14 février 1938, la société anonyme dite « **Garages et Ateliers de la rue du Vieux Billard S. A.** », établie à **Genève** (F. o. s. du c. du 6 février 1931, page 249), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Garages et Ateliers de la rue du Vieux Billard S. A.**, en liquidation, par **Charles-Joseph David**, de et à **Genève**, nommé liquidateur, avec pouvoir d'engager la société en liquidation par sa signature individuelle. Les pouvoirs de **Victor Borgeaud**, unique administrateur, sont éteints. Adresse de la société en liquidation: **Rue Pierre-Fatio 10** (bureaux de **Charles-Joseph David**).

14. février. La société anonyme dite **Boucherie de la Rue du Commerce S. A.**, ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1936, page 2810), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1937, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

14. février. Aux termes d'acte passé le 9 février 1938 et signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale de **Société Fiduciaire et de Comptabilité**, une société anonyme ayant pour objet: de faire toutes opérations et d'exercer toutes fonctions entrant dans la sphère d'activité des sociétés fiduciaires. Le siège de la société est à **Genève**. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, libérées des 2/5 de leur montant. Les actions sont nominatives. L'organe de publicité est la **Feuille officielle suisse du commerce**. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs **Maurice Murith**, de **Gruyères** (**Fribourg**), à **Genève**, président, **Jean Vuataz**, de et à **Genève**, secrétaire et **Jean Menoud**, du **Locle** (**Neuchâtel**), à **Paris**, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Bureaux de la société: **Rue de la Corrairie 13**.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Verwertungsanzeige

Dem **Anton Franz**, Klaviertechniker, zuletzt wohnhaft gewesen in **Einsiedeln**, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird hiemit angezeigt, dass die Firma **Kaiser & Co. A. G.** in **Bern** für die Forderung von **Fr. 46.-** nebst Zins à 6 % seit 1. Oktober 1936 und Arrest- und Betreibungskosten die Verwertung der am 30. Oktober 1937 gepfändeten Gegenstände verlangt hat.

Die Verwertung findet am 28. Februar 1938, 14 Uhr, im Amtslokal des Betreibungsamtes **Wädenswil**, **Friedbergstrasse 5**, statt, sofern sich der Schuldner bis dahin nicht über die Befriedigung des Gläubigers ausweist. **Wädenswil**, den 11. Februar 1938. (A. A. 411)

Betreibungsamt **Wädenswil**:
Meyr.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Modification du tarif douanier

Le Journal Officiel du 10 février dernier a fait paraître la teneur de deux décrets du 31 janvier 1938 modifiant comme il suit la tarification douanière de divers produits étrangers importés en France (les anciens droits du tarif minimum sont indiqués entre parenthèses dans la mesure du possible toutefois):

N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unité de perception	TARIF général minimum français	N°s des sous- positions
	Vêtements, pièces de lingerie et autres articles accessoires du vêtement en tissu ou broderie, confectionnés en tout ou en partie:			
460 G	Articles de lingerie non dénommés ni compris ailleurs:			
	Autres (linge de table, de toilette, de lit, d'aménagement, de cuisine, etc.):			
	c) Autres articles	—	Droit du tissu le plus imposé entrant dans la confection majoré de 20 p. 100 et avec minimum de perception ad valorem de: 60 p. 100. 15 p. 100	6 (Valeur 15 %)

NOTA. Les notes et renvois du tarif antérieur sont maintenus en vigueur en tant qu'ils ne sont pas contraires aux dispositions du présent décret.

N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unités de perception	TARIF général minimum français	N°s des sous- positions
225bis	Bandes, rubans et fils, laminés ou étirés, non plus fortement taxés ailleurs, formés d'alliages renfermant:			
	Avec ou sans autres métaux, du fer et au moins 18 p. 100 d'un ou plusieurs des métaux suivants: aluminium, chrome, cobalt, molybdène, nickel ou tungstène	Valeur	80 p. 100 25 p. 100	1
	Avec ou sans métaux autres que le fer, une proportion égale ou supérieure à 25 p. 100 d'au moins deux des métaux suivants: aluminium, chrome, cobalt, molybdène, nickel ou tungstène	Valeur	80 p. 100 25 p. 100	2
808bis	Couleurs pour la peinture artistique, la décoration, l'enseignement ou l'amusement, conditionnées pour la vente au détail, c'est-à-dire en tablettes, pastilles, godets, tubes, flacons, etc.: Assorties en boîtes en bois ou en métal ou sous toute autre forme, pour la vente au public, avec ou sans pinces, estompes, godets ou autres accessoires, ainsi que boîtes en bois ou en métal importées non garnies	K. N.	72.— 18.—	
808ter	Autrement présentées	K. N.	80.— 20.—	
461 M	Papier ou carte dit de fantaisie: Papier gélatiné (couché ou non), pesant plus de 75 grammes au mètre carré	K. N.	30.— 7.50	
461 N	Papier non dénommé couché en blanc ou en couleur, coloré bicolore, indienne, quadrillé, rayé au rouleau ou typographiquement, émaillé, papier ou carte porcelaine, couché, coloré, papier de deuil ordinaire, ardoisé, préparé à l'huile ou à l'essence, préparé pour décalcomanies, gaufré, crépé, crocodilé, estampé sans couleur, verni, papier enduit de corps gras, de stéarine, etc.	100 K. N.	720.— 180.—	
461quat.A	Papier photographique sensibilisé: Au charbon	K. N. (a)	16.80 4.20	1
	Aux sels d'argent ou de platine, en feuilles, rouleaux, rondelles, etc.: Papiers ou cartes pesant plus de 250 grammes au mètre carré	K. N. (a)	32.— 8.—	2
	Autres	K. N. (a)	40.— 10.—	3
	Aux sels de fer (ferro-prussiate, cyano-fer, gallate de fer)	K. N. (a)	7.25 1.80	4
	Contre-types pour reproduction de calques de plans, sans sel d'argent ni de platine	—	Régime du papier sensibilisé au charbon	5
463ter	Valises, malles, sacs de voyage, boîtes à chapeaux, à cols, à manchettes, à cravates; sacs à main, étuis pour armes de chasse, instruments de musique, appareils photographiques, etc., non dénommés ni repris ailleurs: En fibre vulcanisée et produits similaires	100 K. N.	2800.— 700.—	
	En carton, même peint ou verni.	100 K. N.	1400.— 350.—	
490 B	Malles en cuir naturel ou artificiel ou en toutes autres matières ...	Valeur	80 p. 100 31 p. 100	
492	Valises, malles, sacs de voyage, boîtes à chapeaux, à cols, à manchettes, à cravates, sacs à main, étuis pour armes de chasse, instruments de musique, appareils photographiques, etc., non dénommés ni repris ailleurs: ...	Valeur	80 p. 100 31 p. 100	2
492	Ceintures en cuir naturel ou artificiel ouvragé avec ou sans garniture métallique ou autres (b) ...	Valeur	80 p. 100 20 p. 100	3

N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unités de perception	TARIF général minimum français	N°s des sous- positions
521bis A	Matériel accessoire d'imprimerie, de papeterie, de cartonnage, de reliure. Brochures à main ou à moteur, machines à assembler, à rouler, à enchevêtrer, à coudre, à piquer au fil métallique pour l'imprimerie, la reliure ou le cartonnage. Appareils à mettre sous presse, als de reliure, transporteurs et élévateurs de feuilles ou de rames pour les formats 65 cm x 1 m. et au-dessous, rouleaux à tirer les épreuves, machines et matériel de cartonnage et de reliure en général; machines à fondre les caractères typographiques, vignettes et blancs, pesant par appareil: Au-dessus de 1000 kilogr. Plus de 300 à 1000 kilogr. inclus. 300 kilogr. et moins	K. N. K. N. K. N.	20.— 24.— 28.—	5.— 6.— 7.—
521bis B	Machines à plier en marge en feuilles sans margueur automatique ou avec margueur automatique faisant corps avec la machine, ainsi que les élévateurs de feuilles ou de rames pour les formats au-dessus de 65 cm. x 1 m.: Pesant par unité: Au-dessus de 1000 kilogr. De 300 à 1000 kilogr. inclus. 300 kilogr. et moins	K. B. K. B. K. B.	4.— 4.40 4.80	1.— 1.10 1.20
521ter A	Presses à plaine opérant, en même temps qu'une impression, un façonnage, gaufrage, découpage de boîtes et tramage, à l'exception des machines à rogner sur trois côtés et plus; matériel accessoire d'imprimerie, de papeterie, de cartonnage, tels que machines et appareils spéciaux à régler, tracer, rainer, perforer, gaufrer, estamper les papiers, cartes et cartons, machines spéciales à rogner, couper, découper les papiers, cartes, cartons et étoffes, etc., cisailles droites et circulaires, machines à greequer, machines à poser les œillets, bandes métalliques et agrafes, machines à bronzer pour les formats de 56 cm. x 76 cm. et au-dessous, machines à épouser, machines à grainer, poncer les pierres et plaques lithographiques à main ou à moteur, margueurs automatiques de tous genres, tours à dresser, façonner, charioter, fileter, aléser, biseauter, fraiser, lustrer, polir, repousser, échopper, calibrer, cintrer les clichés, y compris les machines automatiques effectuant tout ou partie de ces opérations pour l'industrie du papier, de l'imprimerie, du cartonnage et de la reliure, pesant par appareil: Au-dessus de 1000 kilogr. Plus de 300 à 1000 kilogr. inclus. 300 kilogr. et moins	K. N. K. N. K. N.	20.— 24.— 28.—	5.— 6.— 7.—
521ter B	Machines à rogner sur trois côtés et plus ainsi que les machines à bronzer pour les formats au-dessus de 56 cm. x 76 cm.: Pesant par unité: Au-dessus de 1000 kilogr. Plus de 300 à 1000 kilogr. inclus. 300 kilogr. et moins	K. B. K. B. K. B.	4.40 5.20 5.60	1.10 1.30 1.40
547	Hameçons.	Valeur	40 p. 100 20 p. 100	(15 %)
557	Poêles cheminées, calorifères, fourneaux de cuisine, cuisinières entièrement en fonte, et les pièces détachées pour ces appareils, ornements ou non, non polis, ni étamés, ni décorés par des applications d'émail ou de vernis	100 K. B.	280.—	70.— 1 (63.—)
	Les mêmes appareils en fonte et tôle ou en tôle, et les pièces détachées pour ces appareils, ornements ou non, non polis, ni étamés, ni décorés par des applications d'émail ou de vernis	100 K. B.	400.—	100.— 2 (89.—)
	Les mêmes appareils contenant des pièces de fonte ou de tôle, polies, étamées, vernissées ou décorées par des applications d'émail en une seule couleur ...	100 K. B.	600.—	150.— 3 (125.—)
	Les mêmes appareils contenant des pièces de fonte ou de tôle, revêtues d'impressions ou de dessins, ou décorées avec or ou par des applications d'émail en plusieurs couleurs	100 K. N.	1000.—	250.— 4 (200.—)
563	Crampons à glace avec vis taillant nécessitant un travail de fraisage	100 K. N.	1000.—	250.— (sans changement)
	Clous:			
563bis	A ferrer les animaux	100 K. N.	680.—	170.— (nouvelle nomenclature)

(nouvelle nomenclature)

(nouvelle nomenclature)

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unités de perception	TARIF de général minimum français	N° des sous- positions
564	Entièrement en fer ou en acier, de décoration ou d'ornement, à tête unie ou ornementée, à pointe ou à double tige, pour tous usages, et notamment pour la garniture, la décoration ou l'ornementation des sièges, meubles, articles de sellerie, de voyage, etc., ainsi que fleurons et ornements en fer ou en acier pour les mêmes usages:			
	Dorés ou argentés	—	Régime des ouvrages dorés ou argentés autres que la bijouterie (n° 496)	1
	Nickelés ou assinités	—	Régime des ouvrages en métaux communs, nickelés, non dénommés autres, autres (n° 579 D)	2
564bis	Autres	100 K. N.	1400.—	3
	Autres pesant:			
	Plus de 20 kilogr. le mille ..	100 K. B.	292.—	73.— 1
	Plus de 5 kilogr. pas plus de 20 kilogr. le mille	100 K. B.	460.—	115.— 2
	De 200 gr. à 5 kilogr. le mille ..	100 K. N.	720.—	180.— 3
	Au-dessous de 200 gr. le mille ..	100 K. N.	1040.—	260.— 4
569 C	Cuillers et fourchettes de tous genres, d'une seule pièce, même non finies:			
	En fer ou en acier:			
	Dit inoxydable, c'est-à-dire contenant plus de 6 p. 100 de cadmium, de cobalt, de chrome, de nickel ou d'éléments rares, ou bien plus de 6 p. 100 de ces métaux réunis, même plaqué ou recouvert de métaux non précieux:			
	Non ciselées ni gravées, ni ornementées, par matriçage, estampage ou autrement	K. N.	80.—	20.— 1
	Autres	K. N.	100.—	25.— 2
	Autre:			
	Plaqué ou recouvert de métaux non précieux autres que l'étain	—	Régime des cuillers et fourchettes en autres métaux communs, plaqués ou recouverts de métaux non précieux, selon l'espèce.	3
	Autre non doré, ni argenté, ni plaqué de métaux précieux ou d'étain, mais y compris le fer ou l'acier simplement étamé	K. B.	5.80	1.45 4
	En aluminium pur ou allié:			
	Plaqué ou recouvert de métaux non précieux	—	Régime des cuillers et fourchettes en autres métaux communs, plaqués ou recouverts de métaux non précieux, selon l'espèce	5
	Autre non doré, ni argenté, ni plaqué de métaux précieux.	K. N.	60.—	15.— 6
	En étain, même avec noyau intérieur en fer ou en acier:			
	Plaqué ou recouvert de métaux non précieux	—	Régime des cuillers et fourchettes en autres métaux communs, plaqués ou recouverts de métaux non précieux, selon l'espèce	7
	Autre, non doré, ni argenté, ni plaqué de métaux précieux:			
	Non ciselées, ni gravées, ni ornementées, par matriçage, estampage ou autrement	K. N.	37.—	9.25 8
	Autres	K. N.	55.20	13.80 9
	En autres métaux communs:			
	Plaqués ou recouverts de métaux non précieux:			
	Non ciselées, ni gravées, ni ornementées, par matriçage, estampage ou autrement	K. N.	60.—	15.— 10
	Autres	K. N.	60.—	15.— 11
	Autres non dorés, ni argentés, ni plaqués de métaux précieux:			
	Non ciselées, ni gravées, ni ornementées, par matriçage, estampage ou autrement	K. N.	40.—	10.— 12
	Autres	K. N.	48.—	12.— 13
	En tous métaux communs, dorés, argentés ou plaqués de métaux précieux		Régime du n° 496, selon l'espèce	14
570	Ouvrages en plomb:			
	Tuyaux et ouvrages de toutes sortes pesant par unité:			
	50 grammes et plus	100 K. B.	220.—	55.— 1 (48.—)
	Moins de 50 g. et plus de 20 g. ..	100 K. B.	280.—	70.— 2 (63.—)
	20 grammes et moins	100 K. B.	360.—	90.— 3 (83.—)
	Ouvrages ayant subi un travail de filetage, de tournage, d'ajustage ou autre, pesant par unité:			
	50 grammes et plus	100 K. B.	240.—	60.— 4 (48.—)
	Moins de 50 g. et plus de 20 g. ..	100 K. B.	300.—	75.— 5 (74.—)
	20 grammes et moins	100 K. B.	400.—	100.— 6 (98.—)

(nouvelle nomenclature)

(nouvelle nomenclature)

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unités de perception	TARIF de général minimum français	N° des sous- positions
576bis	Plomb de chasse (grenaille)	100 K. B.	220.—	55.— (52.—)
578 A	Ouvrages en zinc allié ou non au plomb, non dénommés ou classés ailleurs:			
	Autres que l'orfèvrerie et articles assimilés:			
	N'ayant reçu aucune des mains d'œuvre ci-après énumérées:			
	Unités:			
	Tubes soudés, avec fonds, d'un diamètre de 20 mm et moins	100 K. B.	280.—	70.— 1 (60.—)
	Autres	100 K. B.	320.—	80.— 2 (70.—)
	Estampés, ciselés ou repoussés	100 K. B.	360.—	90.— 3 (80.—)
	Polis, peints, vernis, étamés, euvrés:			
	Unités	100 K. B.	440.—	110.— 4 (100.—)
	Estampés, ciselés ou repoussés	100 K. B.	500.—	125.— 5 (115.—)
	Enaillés, imprimés en couleurs ou en métal ou autrement décorés:			
	Unités	100 K. B.	480.—	120.— 6 (115.—)
	Estampés, ciselés ou repoussés	100 K. B.	560.—	140.— 7 (130.—)
	Dorés, argentés, nickelés, aluminiumnés par placage ou autrement	—	Régime des ouvrages de l'espèce	
634ter B	Instruments de mesurage, de vérification et de calibrage:			
	Alcomètres, aréomètres, densimètres et manomètres de toutes sortes ainsi que leurs pièces détachées brutes ou autres	Valeur	78 p. 100	26 p. 100 (nouv. n.)
645	Boutons:			
	De porcelaine, de faïence ou de biscuit blanc ou de couleur ..	K. N.	10.—	2.50 1 (1.30 p. K. B.)
	De jais vrai ou faux ou de verre noir mat, brillant ou avec des parties mates ou brillantes de couleur, colorés dans la masse, sans décoration, dorure ni argenture, ni cerclés	K. N.	32.—	8.— 2 (4.40)
	De jais vrai ou faux ou de verre noir ou de couleur, avec décoration, gravure, dorure ou argenture, cerclés ou non ..	K. N.	64.—	16.— 3 (8.30)
	A trous ou à queue pour pantalons, en métal commun, même blanchi, poli, oxydé, verni ou émaillé:			
	En fer, fonte ou acier	K. N.	24.—	6.— 8 (2.90)
	En zinc	K. N.	28.—	7.— 9 (3.30)
	En cuivre ou laiton	K. N.	36.—	9.— 10 (4.20)
	En aluminium	K. N.	56.—	14.— 11 (6.80)
	En métaux communs autres, ou bien dorés, argentés ou nickelés et boutons composés de plusieurs métaux ..	K. N.	44.—	11.— 12 (5.20)
	En carton comprimé dit papier maché pour bottines ou autres usages	K. N.	20.—	5.— 13 (2.60)
	Recouverts d'étoffe	K. N.	72.—	18.— 14 (9.40)
	Recouverts de passementerie, de dentelles au crochet, de broderie en soie pure ou mélange, naturelle ou rayonne ou en tous autres textiles	K. N.	128.—	32.— 15 (16.60)
	De bois, buffalo, caoutchouc durci, corne teinte ou naturelle, moulée ou tournée, de crin, de cuir, pour tous usages.	K. N.	112.—	28.— 16 (14.60)
	De cellulose, d'acétate de cellulose et de matières analogues ..	K. N.	160.—	40.— 23 (21.—)
646ter	Cordes, fils, et tresses en boyau ou en imitation boyau, non dénommés ni compris ailleurs:			
	En boyau	K. N.	28.—	7.— 1
	En imitation boyau, en soie, bourre de soie, textiles artificiels ou autres matières:			
	Fils y compris les cordes filées ..	—	Régime des fils retors, selon l'espèce	2
	Tresses	—	Régime de la passementerie, selon l'espèce	3

(nouvelle nomenclature)

(a) Y compris le poids des boîtes, cartons et papiers formant l'emballage intérieur et le cas échéant, des boîtes en fer blanc.

(b) Non compris, le cas échéant, le droit de garantie sur les garnitures en métal précieux.

NOTA. Les notes et renvois du tarif antérieur sont maintenus en tant qu'ils ne sont pas contraires aux dispositions du présent décret.

D'après les décrets précités, il y a lieu, toutefois, d'admettre aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 du code des douanes, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion des décrets en question au Journal Officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt. 41. 18. 2. 38.

France — Taxe sur la circulation des produits - Répertoire des producteurs

Ainsi qu'il ressort de la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 10 du 13 janvier 1938 (Taxe à la production - Prorogation de la validité des demandes générales d'exonération, déposées au cours de l'année 1937), l'Administration française des Contributions Indirectes se proposait de substituer au régime actuel des attestations, un régime basé sur la teneur d'un registre de déclarations et d'un répertoire des producteurs soumis à la taxe de 8 %. A cet égard, il convient de relever que le principe de cette réforme a été admis par l'article 32 de la loi des finances du 31 décembre 1937 conçu entr'autres comme il suit:

« Toute personne assujettie à la taxe unique globale de 8 % ou à la taxe sur les conserves alimentaires doit souscrire, avant le 15 janvier, ou dans les quinze jours du commencement de ses opérations, à la recette

du siège de son établissement, une déclaration en vue de son immatriculation au répertoire des producteurs.

Il lui sera délivré récépissé de sa déclaration moyennant versement d'un droit d'immatriculation de 10 fr.

Une déclaration est également exigible de ces producteurs en cas de cessation d'entreprise ou de modification dans le chiffre des ventes.

Les conditions d'établissement et de fonctionnement du répertoire des producteurs seront fixées par décret.

En cas d'observation des formalités légales ou réglementaires édictées en vue d'assurer le fonctionnement du répertoire des producteurs, le vendeur et l'acheteur seront solidairement responsables du paiement de la taxe et des pénalités encourues.

En application dudit article, les autorités françaises compétentes ont fait paraître dans le Journal Officiel du 9 le décret ci-après du 8 février 1938 qui a pour objet de fixer les conditions d'établissement et de fonctionnement du répertoire des producteurs:

Art. 1^{er}. § 1^{er}. Les déclarations prévues par les premier et second alinéas de l'article 32 de la loi du 31 décembre 1937 doivent être souscrites:

A. Par toute personne assujettie à la taxe unique globale de 8 p. 100 du fait que le montant de ses ventes annuelles pour lesquelles elle a la qualité de producteur au regard de l'article 7 du code des taxes à la production, a dépassé 300,000 fr. au cours de l'année précédente;

B. Par toute personne assujettie à la taxe unique sur les conserves, en vertu de l'article 7 du décret du 5 février 1935¹⁾ pris pour l'application de ladite taxe;

C. Par toute personne prenant volontairement la qualité d'assujettie aux dites taxes.

§ 2. Ces déclarations doivent être faites:

a) Avant le 1^{er} mars 1938, par toute personne possédant en 1937 l'une des qualités définies au paragraphe 1^{er} ci-dessus et conservant celle-ci pour l'année 1938;

b) Avant le 15 janvier de chaque année, par toute personne acquérant, à compter du 1^{er} janvier de cette année, l'une des qualités définies au paragraphe 1^{er} ci-dessus;

c) En cours d'année, préalablement à l'ouverture de son établissement ou au commencement de ses opérations par toute personne acquérant l'une des qualités définies au paragraphe 1^{er} ci-dessus.

§ 3. Lorsqu'un redevable possède, en même temps que son établissement principal, une ou plusieurs succursales ou agences, il doit souscrire une déclaration (déclaration de producteur, de cession ou de cessation) pour chacune de ces succursales ou agences, au bureau du receveur ruraliste résidant au siège de la circonscription (recette contrôle ou recette sédentaire) dans laquelle sont situés lesdites agences ou succursales.

§ 4. Les déclarations susvisées sont valables jusqu'à déclaration de cession ou de cessation.

La déclaration de cession ou de cessation de commerce doit être faite dans les quinze jours de la cession ou de la cessation du commerce.

La déclaration d'abandon de la qualité de producteur doit être faite avant le 15 janvier de chaque année.

Art. 2. Les diverses déclarations sont reçues par les receveurs ruralistes résidant au siège de la circonscription (recette contrôle ou recette sédentaire des contributions indirectes) dans laquelle sont situés les établissements producteurs, leurs succursales ou agences.

Elles sont enregistrées sur un registre spécial comportant une souche et deux ampliations numérotées selon une série ininterrompue.

L'une des ampliations, revêtue du timbre, est destinée au déclarant pour valoir récépissé de sa déclaration et, le cas échéant, reçu du versement du droit d'immatriculation de 10 fr. prévu par l'article 32 de la loi du 31 décembre 1937. Elle sera complétée ultérieurement par le numéro sous lequel l'intéressé aura été inscrit au répertoire des producteurs visés à l'article 4 ci-après.

La seconde ampliation sera transmise au directeur départemental des contributions indirectes pour servir à la constitution et à la mise à jour périodique du répertoire des producteurs du département prévu à l'article 4.

Art. 3. Le libellé de la souche, que le déclarant est astreint à revêtir de sa signature, précédée des mots « Lu et approuvé », comportera engagement, par l'intéressé, de prendre en charge les marchandises par lui reçues en suspension de taxe.

Dans le cas où le producteur ne se présentera pas en personne pour signer la déclaration, celle-ci sera signée de son représentant dûment muni d'une procuration régulière. Lorsqu'il s'agit d'une société, la déclaration devra être signée par le représentant qualifié de cette société.

Art. 4. § 1. Il sera institué, à partir de l'année 1938, un répertoire indiquant, par département et par lettre alphabétique, les noms, adresses et professions, de personnes ayant la qualité de producteur soumis au paiement de la taxe unique de 8 p. 100 ou de la taxe unique sur les conserves.

§ 2. Ce répertoire sera constitué et mis à jour dans chaque direction départementale des contributions indirectes au vu des ampliations des déclarations souscrites par les producteurs sur le registre prévu à l'article 2 ci-dessus.

§ 3. Un numéro d'ordre sera affecté à chaque déclarant et notification de ce numéro lui sera faite par la voie administrative; la souche du registre de déclarations sera également complétée par l'indication de ce numéro.

Tout producteur redevable de la taxe de 8 p. 100 ou de la taxe sur les conserves devra obligatoirement reproduire sur ses factures et correspondances commerciales le numéro sous lequel il figure au répertoire général ainsi que le nom du département correspondant.

§ 4. Dans le cas visé au paragraphe 2 c de l'article 1^{er} ci-dessus, les importations ou les ventes en suspension des taxes uniques seront, jusqu'à la plus prochaine mise à jour du répertoire, respectivement légitimées:

Les premières par le dépôt au bureau de douane de la demande générale et, pour chaque importation, par la remise de l'avis prévu à l'article 7, 2^e, ci-après;

Les secondes, par la remise au fournisseur d'attestations établies dans les conditions fixées:

a) Pour la taxe unique globale, par l'article 6 du décret du 27 janvier 1937²⁾;

b) Pour la taxe unique sur les conserves, par l'article 4 du décret du 5 février 1935³⁾.

§ 5. Au cas de cession de commerce, le numéro sous lequel était inscrit le cédant sera attribué d'office au cessionnaire dans la mesure, bien entendu, où celui-ci conservera la qualité de producteur.

§ 6. Au cas de cessation de commerce ou d'abandon des qualités visées au paragraphe 2 de l'article 1^{er} ci-dessus, le ou les numéros devenus libres seront réservés pour être attribués à de nouveaux producteurs.

§ 7. Un répertoire général sera constitué à l'aide des répertoires départementaux et des renseignements relatifs aux modifications intervenues dans la situation des redevables; ce répertoire donnera, par départements et dans l'ordre alphabétique, la liste de tous les producteurs soumis au régime de la taxe de 8 p. 100 ou de la taxe sur les conserves.

Art. 5. Le répertoire général sera édité et mis en vente par l'Imprimerie nationale. Les redevables pourront également se le procurer ou le consulter dans les bureaux qui seront désignés par l'administration.

Les agents chargés de la vente du répertoire bénéficieront d'une remise de 10 p. 100. Le répertoire général sera mis au courant trimestriellement par les soins de la direction générale des contributions indirectes.

Art. 6. § 1^{er}. A partir du premier jour du mois qui suivra la publication du répertoire et sauf dans le cas prévu par le paragraphe 4 de l'article 4 ci-dessus, les producteurs ne pourront livrer des produits en suspension de taxe qu'à des producteurs inscrits sur ledit répertoire, à peine d'encourir la responsabilité prévue par le dernier alinéa de l'article 32 de la loi du 31 décembre 1937 susvisée.

§ 2. Peuvent seuls être livrés en suspension de la taxe de 8 p. 100:

a) A un producteur soumis à cette taxe, les produits destinés à la revente, soit en l'état, soit après transformation, ou les produits destinés à être consommés par le premier usage au cours de la fabrication;

b) A un producteur de conserves, les produits destinés à la fabrication ou au conditionnement des conserves.

§ 3. Peuvent seuls être livrés en suspension de la taxe sur les conserves, les produits destinés à un assujetti à cette taxe.

Art. 7. Les importations faites à destination d'un producteur assujetti à la taxe unique globale de 8 p. 100 ou à la taxe unique sur les conserves alimentaires sont effectuées en suspension du paiement desdites taxes uniques.

Le report de l'exigibilité de l'impôt est subordonné:

1^o A l'apposition, sur la déclaration d'importation, d'une mention indiquant le numéro sous lequel le destinataire réel figure au répertoire général des producteurs, ainsi que le nom du département correspondant;

2^o A la remise à la douane, pour chaque importation, d'un avis d'importation en suspension de taxe en simple exemplaire, conforme au modèle annexé au présent décret.

Cet avis indiquera les nom, prénoms, profession et adresse du producteur, ainsi que l'espèce des marchandises importées, leur quantité et leur valeur.

Après visa par le service des douanes, ce document sera adressé, par ce service au directeur des contributions indirectes du département dans lequel se trouve l'établissement du producteur importateur.

Art. 8. Dès qu'auront été réalisées les mesures prévues par les articles qui précèdent, les attestations délivrées en vertu des articles 6 du décret du 27 janvier 1937⁴⁾ et 4 du décret du 5 février 1935⁵⁾ cesseront leurs effets.

Toutefois, les attestations délivrées au cours de l'année 1937 seront, à titre exceptionnel, prorogées pour l'année 1938 jusqu'à réalisation complète de la réforme.

Les redevables qui auront cessé d'être producteurs au 1^{er} janvier 1938 devront adresser à leurs fournisseurs des attestations revêtues du visa du service des contributions indirectes certifiant qu'ils ne sont plus soumis, depuis cette date, à la taxe unique de 8 p. 100 ou à la taxe sur les conserves.

Art. 9. Sont abrogées toutes dispositions réglementaires contraires au présent décret.

Art. 10. Le ministre des finances est chargé de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 45 du 23 février 1935.

2) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 27 du 3 février 1937...

ANNEXE AU DECRET DU 8 FEVRIER 1938

Bureau de douane d'importation Département (1)

AVIS D'IMPORTATION pour l'application de la taxe unique de 8 p. 100 (2) ou de la taxe unique sur les conserves alimentaires (2)

Partie à servir par le producteur importateur:

Nom et prénoms (ou raison sociale) de l'importateur producteur

Profession et adresse

Numéro d'inscription au répertoire général des producteurs

Département

Désignation des marchandises importées en suspension de la taxe unique.

Nature des marchandises	Quantité	Valeur
Désignation	(poids, nombre, volume, etc.)	(droits non compris)
tarifaire	dénominations	

Date du dépôt de la déclaration

Signature (manuscrite) du producteur-importateur.

Partie réservée au service des douanes:

Cachet

du bureau de douane

Numéro de la déclaration

Reconnu conforme. Valeur (droits compris)

Le (date).

Signature de la douane.

(1) Département dans lequel se trouve l'établissement du producteur importateur.

(2) Rayer la mention inutile.

La Division fédérale du Commerce à Berne, ajoute, à toutes fins utiles, qu'au regard de la responsabilité éventuelle du vendeur (cf. article 6 du décret du 8 février 1938), une lettre de la Direction Générale des Contributions Indirectes, n° 2359 1/1, du 7 janvier 1938, dont un extrait a paru au Bulletin Douanier n° 1476 du 25 janvier 1938, précise ce qui suit:

« Cette disposition, qui est destinée à permettre la régularité des opérations des producteurs, s'appliquera notamment dans le cas où le vendeur aura expédié à son acheteur des marchandises en suspension de taxe, sans être assuré au préalable que son client figurait au Répertoire des Producteurs et dans le cas où le vendeur aurait livré les marchandises sans facture. »

Enfin, il ressort d'une note de la Direction Générale des douanes françaises (n° 352, 1/1, du 20 janvier 1938) reproduite dans le même Bulletin que les commissionnaires et les transitaires en douane qui, placés sous le contrôle de l'Administration des Douanes, ont pris la qualité de producteurs, au regard de la taxe unique de 8 %, devront également se rapprocher du service des Contributions Indirectes pour souscrire la déclaration prévue à cet effet.

41. 18. 2. 38.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 18. Februar an — Cours de réduction des le 18 février

Belgien Fr. 73.30; Dänemark Fr. 96.75; Deutschland Fr. 174.45; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 174.40; Frankreich Fr. 14.22; Italien Fr. 22.95; Japan Fr. 127.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.32; Marokko Fr. 14.22; Niederlande Fr. 241.30; Oesterreich Fr. 81.70; Schweden Fr. 111.85; Tschechoslowakei Fr. 15.22; Tunesien Fr. 14.22; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Banque Nationale Suisse

Convocation à la

XXX^e Assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Banque Nationale Suisse

qui aura lieu le samedi 12 mars 1938, à 10½ heures dans la salle du Conseil National (Palais fédéral), à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes ainsi que du bilan de l'année 1937. Décharge à l'administration de la Banque.
2. Répartition du bénéfice net.
3. Nomination de la Commission de contrôle (3 membres et 3 suppléants).
4. Nomination de 2 membres du Conseil de banque.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'Assemblée générale sont priés de s'adresser jusqu'au 9 mars 1938 au plus tard, au siège, à la succursale ou à l'agence de la Banque nationale suisse les plus rapprochés. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront être prises en considération.

Du 17 février au 12 mars 1938, il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque, contenant celui de la Commission de contrôle, sera délivré, sur demande, par les sièges et par toutes les succursales et agences de la Banque dès le 24 février.

Le jour de l'Assemblée générale, les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 9½ heures, à l'entrée de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

509 i

Berne, le 15 février 1938.

Le président du Conseil de banque:

Dr. Schaller.

Schweizerische Nationalbank

Einladung zur

XXX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank

auf Samstag, den 12. März 1938, 10½ Uhr im Nationalratsaal (Parlamentsgebäude) in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Jahres 1937. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern der Revisionskommission.
4. Wahl von zwei Mitgliedern des Bankrates.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 9. März 1938 bei der nächstgelegenen Nationalbankstelle (Sitz, Zweiganstalt oder Agentur) anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen lautende Zutrittskarte zugehen wird. Später einlaufende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 17. Februar bis und mit dem 12. März 1938 werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgemerkt.

Der Geschäftsbericht samt Bericht der Revisionskommission kann von den Aktionären vom 24. Februar an bei jeder Nationalbankstelle bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 9½ Uhr an am Eingang des Sitzungssaales gegen Vorweisung der Zutrittskarte erhoben werden.

508 i

Bern, den 15. Februar 1938.

Der Präsident des Bankrates:

Dr. Schaller.

„THESAURUS“

Continental Effekten - Gesellschaft in Zürich

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1937 auf 5 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 17. Februar 1938 an gegen Coupon Nr. 11 mit Fr. 12.50 per Aktie (Nrn. 1—30,000) von nom. Fr. 250.—, abzüglich 6 % eidg. Composteuern, also mit

netto Fr. 11.75

bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der SCHWEIZERISCHEN BANKGESELLSCHAFT und der EIDGENÖSSISCHEN BANK (Aktiengesellschaft).

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis einzureichen.

Zürich, den 16. Februar 1938.

(5791 Z) 421 i

Die Direktion.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1937

auf 5 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 22 wird, nach Abzug von 6 % Composteuern, mit

netto Fr. 23.50

eingelöst an unsern Kassen in Aarau, Muri, Frick, Zofingen, Kulm und Murgenthal, sowie bei sämtlichen Einnehmerstellen. (22030 On) 399 i

Die Direktion.

OLDAVIA S.A. Coire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 12 mars 1938, à 11 heures, au Siège de la Société.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation des comptes de l'exercice 1937 et lecture du rapport du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes présentés et répartition des bénéfices.
3. Décharge aux administrateurs.
4. Nomination des commissaires aux comptes.
5. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1937 et le rapport du commissaire-vérificateur sont dès le 1^{er} mars 1938 à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège social, sur présentation des titres, jusqu'au 10 mars 1938. (5793 Z) 422 i

Le Conseil d'administration.

Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. Februar 1938, vormittags 10 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof in Zürich, I. Etage.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1937.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenänderungen: Abänderung des § 21 Al. 2, § 28 Schlussalinie, § 30 Al. e, § 32.
5. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Februar an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. (5610 Z) 351 i

Kilchberg b. Zeh., den 3. Februar 1938.

Der Verwaltungsrat.

M. Vogel & Co. A.-G.

Zürich-Oerlikon

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 3. März 1938, vormittags 11 Uhr im Domizil der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1937 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

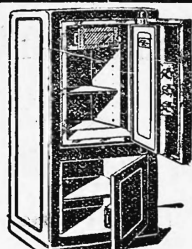
Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 24. Februar 1938 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten können vor Beginn der Versammlung daselbst gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (5787 Z) 420 i

Zürich-Oerlikon, den 16. Februar 1938.

Der Verwaltungsrat.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kann mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.



„UNIVERSAL“
Gasschutz-Türen
Kassenschränke
Stahlkammern
Stahlmöbel 32-2

UNION-
Kassenfabrik A.-G.
Zürich
Gessnerallee 36
Verlangen Sie
Prospekt.

Kredit- & Sparkasse Thun

Wir **kündigen** hiermit alle

4 % Kassenscheine

deren Anlageperiode im Jahr 1938 und im Januar 1939 zu Ende geht. Vom Verfalltage hinweg hört die Verzinsung auf. Wir offerieren den Gläubigern die Konversion zu den am Verfalltage geltenden Bedingungen und empfehlen uns für Neuanlagen bestens.

Thun, den 15. Februar 1938.

Die Verwaltung.

Geisich uf Bärn, geisich ids Casino!

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Fiechter Emil

geb. 1875, von Huttwil, gew. Kaufmann in **Herzogenbuchsee**, unbeschränkt haltender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Fiechter & Cie., Mercerie & Quincaille in gros in Herzogenbuchsee, verstorben am 24. Januar 1938.

Eingabefrist bis und mit 19. März 1938:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den Erblasser persönlich: beim Regierungstatthalteramt Wangen a. A.

b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Walter Hunziker in Herzogenbuchsee.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche an die Kommanditgesellschaft Fiechter & Cie., sowie Guthaben derselben sind nicht anzumelden.

Massverwalter: Herr Willy Fiechter, Bankbeamter, in Herzogenbuchsee.

Das Geschäft wird unter Aufsicht des Massverwalters in bisheriger Weise fortgeführt.

Für nicht angemeldete Forderungen an den Erblasser haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Herzogenbuchsee, den 16. Februar 1938.

Der Beauftragte:

W. Hunziker, Notar.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 21. Februar 1938, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1937 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1938.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 10. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 21. Februar vormittags gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse erhältlich.

407 i

Der Verwaltungsrat.

LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1938



Beginn: 6. März

Alle Auskünfte erteilt die

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts
ZÜRICH

und die führenden Reisebüros

60 % Fahrpreis-
Ermäßigung

auf den deutschen
Reichsbahnstrecken

Bahnhofstrasse 77

Recouvrements en France

Suisse actif et consciencieux, habitant Paris, se charge de recouvrements, administrations ou liquidations de sociétés, toutes missions fiduciaires en France. Bonnes références. 127.

Ecrire à P. Bühlmann, 6, rue de Ch'zy, Neuilly s. Seine.

Die ersten Firmen der ganzen Schweiz sind dem bewährten System der direkten und verbilligten Auskunftsbeholdung auf alle Orte der Schweiz des

Kreditschutz-Verband Burgdorf

(Association pour la Protection des Crédits Berthoud)

angeschlossen. Bei einem Jahresbeitrag von Fr. 20.— legen Sie in Zukunft für Ihre Information nicht mehr Fr. 3.— und mehr, sondern nur noch Fr. 1.— plus Freiconvert aus und sind aus den besten Quellen zuverlässig und rasch orientiert. Machen Sie in Ihrem Interesse auf Anfang des nächsten Monats unverbindlich für ein Jahr einen Versuch. — Prospekte und Referenzlisten zur Verfügung. — (9363 R) 9131

Aus Bankbauten eine grosse Anzahl

Safes-Blocks

auch verwendbar ohne Türchen als Fächeranlage für schwere Artikel. Ferner einige

Archivtüren und Kassenschränke

ausserst preiswert abzugeben. 32-5

Union-Kassenfabrik A.-G.
Zürich Gessnerallee 36

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber den Vermögensnachlass des am 30. Januar 1938 verstorbenen

Walter Hohrath

Otto sel. gewes. Wirt zum Café „Emmenthal“ in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtspräsidenten von Solothurn-Lebern, in Solothurn, vom 15. Februar 1938, das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 30. Januar 1938) unter Vorlage der bezüglichen Ausweise, bis und mit 19. März 1938 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. 418

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Solothurn, den 16. Februar 1938.

Der Amtschreiber von Solothurn:

W. Isler, Notar.

Auskünfte!

Dann zu Fr. 1.— in der ganzen Schweiz im Abonnement. Prospekte — kostenlos. Gläubigerschutzverband Bürgerhaus Bern.

Hohe und sichere Verzinsung Ihres Kapitals erzielen Sie durch Ankauf eines modernen

Renditen-Hauses

mit vollvermieteter Kleinwohnung an 1a Mietlage, direkt v. Ersteller. Grössere Anzahlung erwünscht. Auskunft erteilt: Postfach 121, Basel 5. 425

RESTAURANT

HOTEL SCHWEIZERHOF BERN

Bequeme
Konferenz-
zimmer

PREISE
zeitgemäss
bescheiden

Treffpunkt
der
Geschäftswelt

6-4

H. Schüpbach, Dir.

Suisse français

39 ans, possédant grande expérience commerciale, industrielle et bancaire, cherche position comme gérant, caissier comptable ou chef de section commerciale. A été plusieurs années à l'étranger, excellents certificats et connaît français, anglais, portugais et allemand. — Offres sous chiffre D 83 B à l'agence de Publicité A. Denner, Berne. 4267

In-Ölten

Fabrik

sehr günstig
zu verkaufen
oder zu vermieten.

Räumlichkeiten ca. 2500 m². Grundstück ca. 44 Aren. Wohnhaus, Geleiseanschluss. Renoviert. Auch günstig als Lagerhaus. 897

Anfragen unter Chiffre B 20350 On an Publicitas Ölten.

Recouvrements - Inkassi

amiables et litigieux

Albert Luthi

anc. princ. clerc d'avocat, agent d'affaires autorisé

2565

8 Vieux Collège, Genève

„La Difesa“ S.A. LUGANO

Via Maghetti 2

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte. 1662

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

In Verlassenschaftssache des am 8. Februar 1938 verstorbenen Herrn

Jakob Schärer

Besitzer des Gasthauses z. Sonne in Reiden, von Melchnau, wohnhaft gewesen in Reiden, ist das öffentliche Inventar gemäss Art. 590 ff. Z. G. B. verlangt worden.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschafts- und Schulden bis und mit dem 21. März nächsthin auf der unterzeichneten Kanzlei anzumelden. 406

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 u. ff., 590 u. 591 Z. G. B. und §§ 76 u. ff. des Kant. Einführungsgesetzes.)

Reiden, 15. Februar 1938.

Die Gemeindefkanzlei.

Gelegenheit!

Noch einige
feuersichere
Buchhaltungs- u.
Bücherschränke
Nutzraum 45/52/59 cm
billig, solange Vorrat

Union-Kassenfabrik A.-G.
Zürich Gessnerallee 36



32-6

Butonia Aktiengesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Donnerstag, den 10. März 1938, vormittags 10 Uhr, ins Advokaturbureau Thalberg, Bahnhofstrasse 39, Zürich 1, zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1937.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschluss über die Verwendung des erzielten Reingewinnes.

Der Bericht des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors, sowie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Badenerstrasse 9, Zürich 4, auf.

Der Verwaltungsrat.